

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 16 (1954)
Heft: 1

Artikel: Dino Larese
Autor: Schmid, Gotthold Otto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-184945>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwyzerlüt

Zytschrift für üses Schwyzerdütsch

Erschynt 3 bis 5 mal im Jahr i Doppelheft

Redaktion: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg im Uechtland, Jurastrass 40
Verlag: Schwyzerlüt-Verlag, Fryburg. Druck: Buchdruckerei Huber, Körtzers
Abbonemänt für 1954 Fr. 8.—, Usland Fr. 9.50

Einzelprys Fr. 1.50, Nr. 1., Postscheck II a 795 Fryburg
Adrässe für Briefe, Ms., Bstellige, Büecher: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg i./Ue
Rückporto nid vergässe!

Fryburg, im Märze 1954

16. Jahrgang Nr. 1

Dino Larese

Liebwärti Schwyzerdütschfründe !

Dismal chöme mir z rügg zum nen alte Fründ vom Schwyzerdütsch und au vo „Schwyzerlüt“, wäge der **Dino Larese** het zu den erste, besten und ifrigste Hälfer vo de Gründungsjahr ghört. Drum bruchen Ech dä Autor au nümme vorzstelle. Ihr wärdet ihn au kennen als bewährte Mitarbeiter vom Radio Ostschwyz und als begabte Lehrer, Jugetschriftsteller, Redakter und Organisator, wo uf nationalem wie uf internationalem Bode sy Ma stellt. Wär no meh wott wüsse, brucht nume die Nummer e chli gnauer zstudieren und zläse, was der **Georg Thürer** vo däm bodeständige, junge Thurgauer seit.

Zum erste Mal drucke mir i „Schwyzerlüt“ e Bitrag vom nen Usländer, won is i syr „Mundart“ (me darf schint's das Wort uf schwyzerdütsch nid bruche, sägen es paar Herre, wo süsch nid grad vil leiste für üsi Heimatsprach) vo sym Fründ Larese brichtet. Der Bodesee isch äbe nid numen e Gränze; nei, er isch, wie alli Wasserwäge, au e Brügg und es Band vo eim Ufer zum andere, vo eim Land zum andere. I däm Sinn näme mir di gueten und fründleche Wort vom **Wilhelm Kutter**, Programmleiter am Süddütsche Rundfunk, Stuttgart gärn i „Schwyzerlüt“ uf. — Us Süddütschland het me mir vor öppe 15 Monet gschribe, sie wäri froh, wenn sie im dütsche Rych e Zytschrift wie „Schwyzerlüt“ hätti (nume i der Schwyz tuet mer das chum schätze); sie sigi im Dütsche jitze ganz international igstellt.—

He nu, das wird au wider einisch chehre, nume nid starch, wei mer anäh! Für hüt möchti nume no allne härzlech danke, wo sich mit Rat und Tat für die Nummer igsetzt hei, und i hoffen und erwarte von Ech, liebwärti Schwyzerdütschfründe, dass Ihr au im Jahr 1954 non e chli Sinn, Zyt und Gäld für Eujes eigesten und wärtvollste Kulturguet, für ds Schwyzerdütschheit. E gueten Afang chönnet Ihr grad mit der „Dino Larese Nummer“ mache.

Mit fründlechem Gruess

Euje G. S.